

Bedrohung im Jordan Park: Polizei ermittelt nach Messerangriff

Am 01.09.2024 erlebten vier junge Menschen im Jordan Park in Kaufbeuren eine Bedrohung nach dem Christopher-Street-Day. Kripo sucht Zeugen.

Am Sonntagabend, den 1. September 2024, kam es im Jordan Park in Kaufbeuren zu einem Vorfall, der die örtliche Polizei in Alarmbereitschaft versetzte. Die Ereignisse entwickelten sich schnell und führten zu einer ernsthaften Bedrohungssituation, die sowohl Augenzeugen als auch die Betroffenen erschütterte.

Die vier Geschädigten, die zwischen 17 und 23 Jahre alt sind, hatten den Christopher-Street-Day besucht und hielten sich nach den Feierlichkeiten im Park auf. Plötzlich wurden sie von einer Gruppe von drei unbekanntem Jugendlichen angegriffen, die mit homophoben Beleidigungen aufwarteten. Diese verbalen Angriffe entwickelten sich rasch zu einer tätlichen Bedrohung, als die Täter, nach einer Drohung, sich kurz zurückzogen und dann mit einem Messer und einem Ast zurückkehrten. Diese Aktion der Täter zeigte nicht nur eine erschreckende Aggressivität, sondern auch eine beschämende Intoleranz gegenüber der Regenbogen-Community.

Eingreifen der Polizei und Identifizierung der Täter

Die Polizei wurde umgehend über den Vorfall informiert, und das Kommissariat Staatsschutz der Kriminalpolizei Kempten übernahm die Ermittlungen. Dank schnellem Handeln konnten bereits zwei der drei Täter identifiziert werden; sie sind 14 und

15 Jahre alt. Der dritte Täter bleibt bis jetzt unbekannt, was die Ermittler dazu ermutigt, weiterhin nach Zeugen zu suchen, die möglicherweise mehr Informationen haben.

Die Bedrohung mit einem Messer und einem Ast ist nicht nur ein persönlicher Angriff auf die Geschädigten, sondern wirft auch ein beunruhigendes Licht auf die Herausforderungen, denen sich die LGBTQ+-Gemeinschaft immer noch gegenüber sieht. Solche Vorfälle tragen zur Angst bei, die viele Menschen empfinden, wenn sie in der Öffentlichkeit ihre Identität ausleben.

Die Polizei hat alle Zeugen des Vorfalls aufgefordert, sich mit relevanten Informationen bei der Kriminalpolizei Kempten zu melden, um vollständigere Erkenntnisse über die Täter und die genauen Umstände des Vorfalls zu erlangen.

Es ist entscheidend, dass solche Vorfälle ernst genommen werden, um sowohl die Sicherheit der Betroffenen zu gewährleisten als auch ein Zeichen gegen Gewalt und Diskriminierung zu setzen. Die Bürger werden ermutigt, wachsam zu sein und ungeklärte Situationen zu melden, um zukünftige Vorfälle zu verhindern und eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)